



Alttäufergemeinde Emmental (Mennoniten)

Kehrstrasse 12, 3550 Langnau

Predigt vom 17. Januar 2016

1. Petrus 5,1-7

EIN LEBEN DAS KREISE ZIEHT

Mit Gott Leben - Teil 10

Philipp P. Schmuki

EIN LEBEN DAS KREISE ZIEHT

Mit Gott leben - Teil 10

1. Petrus 5,1-7

Am Ende seines Lebens sagte Jesus:

„Ich habe hier auf der Erde den Menschen gezeigt, wie herrlich du bist. Ich habe den Auftrag erfüllt, den du mir gegeben hast.“
Johannes 17,4 (HFA)

Jesus sagte: „Es ist getan ... komplett. ‘Seinen Kopf neigend opferte er seinen Geist.“
Johannes 19,30 (TM/Sch.)

3 Wege Deinen Einflusskreis zu vergrössern anhand von 1. Petrus 5,1-7

1 BEGINN ZU DIENEN 1. Petrus 5,2-3

„Der Grösste unter euch soll euer Diener sein.“
Matthäus 23,11 (NGÜ)

1.1 Wähle Wunsch vor Pflicht

„...nicht, weil es eure Pflicht ist, sondern freiwillig und gern. Das erwartet Gott.“
1. Petrus 5,2 (HFA)

1.2 Wähle Geben vor Nehmen

„... nicht aus Gewinnsucht, sondern aus Lust und Liebe...“
1. Petrus 5,2 (Br.)

„Grosszügig schenkt er den Bedürftigen, was sie brauchen; auf seine barmherzige Liebe kann man immer zählen. Darum ist er überall hoch angesehen.“

Psalm 112,9 (HFA)

1.3 Wähle Vorbild zu sein vor Kontrolleur zu sein

„Spielt euch nicht als die Herren eurer Gemeinde auf, sondern seid ihre Vorbilder.“
1. Petrus 5,3 (HFA)

2 BLEIB DEMÜTIG 1. Petrus 5,6

„Darum demütigt euch unter die gewaltige Hand Gottes, damit er euch zur rechten Zeit erhöhe!“ Petrus 5,6 (Br.)

„... hütet euch alle vor Überheblichkeit und Hochmut! Denn die Hochmütigen und Stolzen werden niemals Gottes Barmherzigkeit erfahren. Seine Gnade gilt denen, die zum demütigen Gehorsam bereit sind.“ 1. Petrus 5,5 (HFA)

„Wer sich hochstellt, den wird Gott demütigen; aber wer sich gering achtet, den wird er erhöhen.“ Matthäus 23,12 (GN)

„... er erniedrigte sich und wurde gehorsam bis zum Tode, ja bis zum Tode am Kreuz.“ Philipper 2,8 (Br.)

3 STOPP ZU SORGEN 1. Petrus 5,7

„Überlasst alle eure Sorgen Gott, denn er sorgt für euch.“ 1. Petrus 5,7 (HFA)

„Wenn aber Gott sogar das Gras so schön wachsen lässt, das heute auf der Wiese grünt und morgen vielleicht schon verbrannt wird, meint ihr, dass er euch dann vergessen würde? Vertraut ihr Gott so wenig?“ Matthäus 6,30 (HFA)

Wie höre ich auf zu sorgen?

„Macht euch keine Sorgen! Sondern lasst in allen Fällen eure Anliegen durch Gebet und Flehen vor Gott kundwerden, und zwar verbunden mit Danksagung!“ Philipper 4,6 (Al.)

„Stellt euer Sinnen und Denken auf das Himmlische ein und hängt nicht am Irdischen!“ Kolosser 3,2 (Br.)

Kommende **Termine:**

Mittwochs, 20. Jan., 06:00 Uhr **Frühgebet** im Saal, Kehr

Donnerstag, 21. Jan. 2016, 14.00 Uhr **Spielnachmittage** im Kehr

Freitag, 22. Jan. 2016, 19.15 Uhr **Teenager-Club**

Samstag, 23. Jan. 2016, 13.30 Uhr **Jungschar**

Sonntag, 24. Jan. 2016, 9.30 Uhr **Gottesdienst** zum Thema **Flüchtlinge & KiGo**

19.00 Uhr **plug in**

20.00 Uhr **Hauerteshaus** Gottesdienst

Montag, 25. Jan. 2016, 20.00 Uhr **Gemeindegebet** im Bistro, Kehr (Jeweils Montag nach dem 4. Sonntag)

Anregungen für das Gespräch im Hauskreis:

Lies 1. Petrus 5,1-7

Rückblick:

Was für Kreise hat das Leben des Petrus gezogen?

Was für Kreise hat das Leben Jesus gezogen?

Erzähle ein oder zwei Beispiele wo dein Leben ‚Kreise für Christus‘ gezogen hat...

Gegenwart:

Wie definierst du Demut?

Was ist dein Herzenswunsch? Wie möchtest du eines Tages von Gott hören, wenn du vor IHM stehst?

Wie praktizierst du „sorge dich nicht?“ Erzähle wie du deine Sorgen Gott abgibst...

Warum gelingt dir dies manchmal nicht?

Ausblick:

Jesus sagte am Ende seines Lebens zu seinem Vater: „*Ich habe den Auftrag erfüllt, den du mir gegeben hast.*“ Johannes 17,4 (HFA)

Was wirst du am Ende deines Lebens zu Jesus sagen?

„*Stellt euer Sinnen und Denken auf das Himmlische ein ...!*“ Kolosser 3,2 (Br.)

Hörst du Jesu Reden, Jesu Rufen? Ist eine Neuausrichtung nötig, ein Re-Fokussieren?